

„GRATULIERE!“



Foto: Martin Moravec
Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen jederzeit sehr gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder office@gamuekl.org in allen weiteren Fragen, für Vereinbarung von Interviewterminen und Reservierung von Pressekarten zu Ihrer Verfügung.

PRESSEFOTO-DOWNLOAD:

<http://www.gamuekl.org/kabarett/seidl/gratuliere.html>

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar
Pressebetreuung

Das neue Kabarettstück von und mit GERY SEIDL Regie: THOMAS MRAZ

VORAUFFÜHRUNGEN:

- **19. Jänner 2012 (20.30 Uhr) BABÜ**
A-2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 41
<http://www.babue.com>
Tel. 02245 / 4304
Eintritt: € 12,--
- **20. Jänner 2012 (20.00 Uhr) ALLINONE**
A-2231 Strasshof a.d.Nordbahn; Hauptstraße 181
<http://www.allinone-entertainment.at>
Tel. 02287/200-97
Eintritt: € 14,--
- **21. + 22. Jänner 2012 (20.00 Uhr) WILHERINGERHOF**
A-3400 Klosterneuburg; Albrechtstraße 61
Tel. 02243 / 444 / 351 bzw. www.klosterneuburg.at
Eintritt: AK € 16,-- / € 14,-- / VVK € 15,-- / € 13,--

- **PREMIERE: Mi., 25. Jänner 2012**
(Beginn: 19.30 Uhr)

Weitere Vorstellungen:

26., 27., 28., 29. Jänner 2012
1., 8., 15., 22., 29. Februar 2012
(Beginn: 19.30 Uhr)

KABARETT NIEDERMAIR
A-1080 Wien; Lenaugasse 1A
Eintritt: € 18,--
Tel. 01 / 408 44 92 , www.niedermair.at

- **NÖ – PREMIERE: 2. Februar 2012 (19.30 Uhr)**
FRITZL'S ALMBÜHNE / Gasthaus Zum Fritz
A-2003 Leitzersdorf, Ernstbrunner Str 72
<http://www.kunstwerk.at>
Karten: Gh Fritz, Bürotechnik Heinisch 2000 Stockerau Kartenhotline
0664 750 44 676
Eintritt: VK € 15,-- / AK € 17,--

- **24. Februar 2012 (20.00 Uhr)**
ROTHNEUSIEDLERHOF
A-1100 Wien; Himberger Straße 53
<http://www.rothneusiedlerhof.net>
Karten: Tel: 0676 / 602 69 51, rothneusiedlerhof@tmo.at oder Ö Ticket
Eintritt: VK € 21,-- / AK € 23,--

- **26. Februar 2012 (19.00 Uhr)**
SCHUTZHAUS ZUKUNFT
A-1150 Wien; Auf der Schmelz / verlängerte Guntherstraße
<http://www.schutzhaus-zukunft.at>
Karten – Tel.: 01 / 982 01 27
Eintritt: € 18,--

GRATULIERE!

Das neue Kabarettstück von und mit Gery Seidl

Sechsenddreißig Jahre alt zu werden ist sicherlich ein Grund zum Feiern, doch was ist da heutzutage schon dabei ...? Was steht denn schon Großartiges im Lebenslauf eines Mitteleuropäers mittleren Alters? Nicht einmal ein Krieg!

Zum Glück gibt es die Vorstellung der Reinkarnation, also vielleicht ein paar spannende Geschichten, die man schon mal erlebt oder überlebt hat. Das Ärgste, das unser Protagonist je erlebt hat, war ein Hochwasser. Und das eigentlich auch nur im Nachbarort.

So ist es in Ermangelung der Tatsache, dass Natur- und andere Katastrophen in diesem Leben bislang ausbleiben, notwendig, sich mit den kleinen Dingen des Daseins herum zu raufen. Schließlich sind es ja angeblich die kleinen Dinge, die unser Leben ausmachen ... und klein halten.

Zum Beispiel – ein Ausflug ins Möbelhaus!
An einem verregneten Tag fährt man mit der Familie ins Möbelhaus. Abgesehen davon, dass man nichts braucht, braucht man ganz dringend ein paar Kleinigkeiten: Windeln, Bettwäsche, Kerzen, dazu noch die Blume, das Bild und eine zweite Festplatte für das Back-up vom Back-up – natürlich alles bio.

Es wird dann wieder ein Einkaufswagen voll sein, mit Kleinigkeiten, die unter „K“ wie Klumpert geführt werden und in Summe die Kreditkarten dieser Welt zum Glühen bringen ...

Was als harmloses Vergnügen beginnt, steigert sich furios zum Gruppenbild mit dem Landeshauptmann, in einer Wohnlandschaft namens „Edda“ – die auf ihren Gewinner wartet. Sie ahnen, wer der Gewinner sein wird?
Richtig.
Und als Draufgabe gibt es eine Einladung.
„Ach ja! Vielen Dank, Frau Stöckl, aber ich frühstücke nicht.“

GERY SEIDL

<http://www.geryseidl.at>

Geboren: 11.05.1975 in Wien.

Aufgewachsen in Höflein an der Donau

entschied er sich nach einer kurzen Kindergartenzeit für eine turbulente Schullaufbahn, die er 1996 mit meinem HTL Hochbau Maturazeugnis erfolgreich abschließen konnte.

Extrem stolz auf seinen Ingenieur startete er sofort nach dem Bundesheer in die Bauwirtschaft, die ihm ziemlich bald zeigte, dass Schule eben nur Schule ist und die eigentlich Schule zwar nicht Schule heißt aber weitaus härter benotet.

Bauleitung war "seins".

Zwar nicht ganz, denn er wollte immer schon Schauspieler werden, doch der Bau hatte etwas Ehrliches, da wird was umgesetzt...

Da er aber seinen Traum vom Schauspielen nicht ignorieren konnte und wollte begab er sich auf die Suche nach einem Schauspiellehrer und traf Herwig Seeböck.

Es folgte eine abwechslungsreiche Zeit mit Schauspielunterricht UND Bauleitung, bis er bei der Baufirma kündigte, um nur mehr als Schauspieler, Kabarettist und Optimist tätig zu sein.

In dieser Zeit lernte er seinen späteren Kabarettpartner Gerhard Walter kennen, mit dem gemeinsam er zwei Kabarettprogramme produzierte:

2003 „Warum Richard III.?“

2005 „Taxameta rennt“

Mit dem ersten Programm gewannen die beiden diverse Auszeichnungen:

- Den Grazer Kleinkunstvogel,
- den Kärntner Kleinkunstdrachen,
- den Münchner Kabarettkaktus und
- den Österreichischen Kabarettförderpreis "Karl" (2005)

2008 folgte Gery Seidls erstes Soloprogramm: "Wegen Renovierung offen".

Im gleichen Jahr wurde ihm dafür der Österreichische Kabarettförderpreis verliehen.

Im Laufe der Zeit konnte man Gery Seidl nicht nur in Filmen wie „Mutig in die neuen Zeiten“ oder „Die Gipfelzipfler“ (Regie: Harald Sicheritz) sehen, sondern ihn auch im Theaterstück „Das ist die Höhe“ von Fritz Schindlacker gemeinsam mit Doris Hindinger und Joesi Prokopetz auf der Bühne erleben.

Gemeinsam mit Joesi Prokopetz war Gery Seidl mit dem Programm „Eins zu Eins“ in ganz Österreich erfolgreich für die S-Versicherung unterwegs.

Mit der Band „Austrotop“ lebt er seine Leidenschaft zur österreichischen Musik aus und ist bestrebt „wertvolles Liedgut“ - wie er sagt - nicht aussterben zu lassen.

Mit seinem zweiten Solo - Programm „Spaghetti mit Ohne“ feierte er seit 2010 Erfolge.

Mit „Gratuliere!“ startet er nun sein 3. Soloprogramm.
Viel Vergnügen!